

Informationsblatt zur Datenverarbeitung von Bewerbern

Wir möchten Sie hiermit darüber informieren, wie wir Ihre Daten verarbeiten.

1. Name und Kontaktdaten

a. verantwortliche Stelle

iSi Automotive Berlin GmbH
Flottenstraße 54-55, 13407 Berlin
Datenschutz.Automotive.Berlin@isi.com

b. Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

*Rechtsanwalt Hendrik Klünder
Klünder & Selent Rechtsanwälte
Raumerstraße 23, 10437 Berlin
Tel.: +49 (0)30- 609 33 556
kluender@point-of-law.de*

2. Welche Ihrer Daten nutzen wir und woher stammen Ihre Daten?

Wir verarbeiten die Daten, die wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens von Ihnen bzw. zulässigerweise von Dritten erhalten (ggf. Behörden, Versicherungen usw.).

Dies sind insbesondere Ihre Personalien (z.B. Name, Adresse, Kontaktdaten, Geburtstag und -ort, Staatsangehörigkeit), Legitimationsdaten (z.B. Ausweisdaten Versicherungsdaten (z.B. Sozialversicherungsnummer), Gesundheitsdaten (z.B. Schwerbeschädigung), Qualifikationspapiere (z.B. Zeugnisse, Bewertungen, Ausbildungsnachweise), sowie ggf. weitere Daten im Zusammenhang mit der Bewerbung (z.B. Lebenslauf).

Sie sind weder gesetzlich noch vertraglich verpflichtet, uns Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Nichtbereitstellung kann sich nachteilig auf die Entscheidung auswirken, ob wir ein Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen begründen.

a. Zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten entsprechend der datenschutzrechtlichen Regelungen der DSGVO, dem BDSG oder spezialgesetzlicher Regelungen zur Entscheidungsfindung darüber, ob wir ein Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen begründen.

Der Zweck der Verarbeitung richtet sich nach den Anforderungen der Durchführung des Bewerbungsverfahrens (z.B. Einladung zu Bewerbungsgesprächen, Bewertung Ihrer Leistungen).

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art.88 DSGVO i.V.m. § 26 Abs.1 S.1 BDSG (neu) oder im Falle der Erteilung einer Einwilligung Art.88 DSGVO i.V.m. § 26 Abs.2 S.1 BDSG.

b. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre Daten für die Dauer des Bewerbungsverfahrens zzgl. weiterer 3 Monate. Anschließend werden Ihre Daten unverzüglich gelöscht.

Soweit wir aufgrund Ihres Bewerbungsprofils an einer hierüber hinaus dauernden Speicherung Ihrer Bewerbungsdaten interessiert sind, werden wir Sie hierüber informieren und Ihre Einwilligung einholen.

3. Weitergabe Ihrer Daten

a. Wer bekommt Ihre personenbezogenen Daten?

Innerhalb des Unternehmens erhalten nur diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens und aufgrund gesetzlicher Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter und sonstige Dienstleister können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen und Telekommunikation.

Informationen geben wir nur weiter, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erfordern, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind.

Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z.B. öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Ämter, Finanzbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung sein. Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns eine Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

b. Werden Ihre Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (Drittstaaten) findet nicht statt.

4. Ihre Rechte

Sie haben ein Recht auf Auskunft (Art.15 DSGVO), Berichtigung (Art.16 DSGVO), Löschung (Art.17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art.18 DSGVO), Datenübertragbarkeit (Art.20 DSGVO) sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art.21 DSGVO). Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie diese Rechte ausüben möchten.

Sie können Ihre Einwilligung im Sinne von Art.88 DSGVO i.V.m. § 26 Abs.2 S.1 BDSG jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Hiervon wird die Rechtmäßigkeit, der bis zu Ihrem Widerruf erfolgten Datenverarbeitung nicht berührt.

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen bestehende datenschutzrechtliche Vorschriften verstößt, können Sie sich unbeschadet anderweitiger Rechtsbehelfe bei einer Aufsichtsbehörde beschweren. Die Beschwerde können Sie insbesondere an eine Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltes, ihres Arbeitsplatzes oder dem Ort des mutmaßlichen Verstoßes richten.

Berlin, 23.04.2018